

# RS OGH 2006/5/8 14Bkd7/05, 24Os5/15p, 23Ds2/18y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.05.2006

## Norm

RAO §12 Abs1

## Rechtssatz

Die Ansicht, die Akten seien vom Rechtsanwalt lediglich zur Abholung bereit zu halten, ist jedenfalls vertretbar und kann disziplinarische Verantwortlichkeit nicht begründen (Holschuld).

## Entscheidungstexte

- 14 Bkd 7/05  
Entscheidungstext OGH 08.05.2006 14 Bkd 7/05
- 24 Os 5/15p  
Entscheidungstext OGH 25.11.2015 24 Os 5/15p  
Auch; Beisatz: Der Rechtsanwalt ist zwar verpflichtet, seinem Klienten über den Fortgang des Verfahrens zu berichten. Eine Pflicht zur Aushändigung von Unterlagen (in Form einer Bringschuld [Anmerkung vom 15.5.2019: richtig laut Entscheidungstext "Holschuld"]) besteht aber gemäß § 12 Abs 1 RAO erst bei Beendigung des Vollmachtsverhältnisses. (T1)
- 23 Ds 2/18y  
Entscheidungstext OGH 17.01.2019 23 Ds 2/18y  
Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0120888

## Im RIS seit

07.06.2006

## Zuletzt aktualisiert am

16.05.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)